



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großkransdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

## Im Überblick

**Leserbriefkasten** Seite 3

**Tipps & Termine** Seite 6

**Wir wünschen unseren Lesern ein schönes Wochenende.**

Das Team Ihrer Heimatzeitung

**die Radeberger**

## Bücherwürmer und Leseratten Lesewettbewerb an der Grundschule Süd Radeberg



Die Teilnehmer aus der Klasse 2 und der Klasse 3 (LRS) mit Herrn Grahle sowie unserer Redakteurin Katja Fissel.

Er ist bereits ein Stück weit Tradition geworden - der Lesewettbewerb an der Radeberger Grundschule Süd. Und so traten auch in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler innerhalb der einzelnen Klassenstufen gegeneinander an. In der fachkundigen Jury nahmen in diesem Jahr neben Schulleiter Thomas Grahle, Frau Röllig vom Hort der Grundschule Süd, Frau Rabe vom Humboldt-Gymnasium, Frau Wukasch von der Pestalozzi Oberschule, Frau Ott vom gleichnamigen Schulbuchverlag und unserer Redakteurin Frau Fissel Platz. Schnell stellte sich



Stolz auf ihre Leistung: Die Kinder aus der Klasse 1.

bereits bei den Erstklässlern heraus, dass die Bewertung gar nicht so einfach ist, denn alle Kinder lasen wirklich gut. „Jedes Kind hat auf seine eigene Weise gut gelesen. Der eine mit viel Betonung, der nächste dafür recht fehlerfrei und zügig. Deshalb war eine Bewertung gar nicht so einfach“, erzählt unsere Redakteurin nach dem Wettbewerb. In der ersten und zweiten Klassenstufe durften die Kinder ein eigenes Buch vorstellen und daraus lesen. Meist waren es Märchen der Gebrüder Grimm, welche die Kinder begeisterten. Bei den dritten und vierten Klassen

**Anzeige**

**Gerhard Lemm**  
Listenplatz 1 Kreistag

**Anzeige**

**Karin Saupe**  
Listenplatz 1 Stadtrat

**Liebe Radebergerinnen und Radeberger,**  
die kommunalen Vertretungen, ob Stadtrat oder Kreistag, haben unmittelbaren Einfluss auf die Lebensbedingungen unserer Bürgerinnen und Bürger. In Radeberg können wir auf eine gute, von sozialdemokratischen Vertretern wesentlich beeinflusste Entwicklung stolz sein. Darauf wollen wir aufbauen. Denn trotz aller Fortschritte bleibt noch vieles zu verbessern. Zudem gilt es, das Erreichte auch zu pflegen und zu bewahren.

Deshalb bitten wir Sie als Listenführer um ihre Stimmen für die **SPD**, im Kreistag und im Stadtrat.

**Ihre Karin Saupe**      **Ihr Gerhard Lemm**

Zu unseren Vorstellungen und weiteren Kandidatinnen und Kandidaten informieren Sie sich unter:  
[www.radeberg.hatdiewahl.de](http://www.radeberg.hatdiewahl.de) und [www.spd-radeberger-land.de](http://www.spd-radeberger-land.de)

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung  
**03528 4877163**

**Vortrag zur Radeberger Industriegeschichte**  
Wann? Am 15. Mai 2014, Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr  
Wo? In der Eingangshalle des Radeberger Bahnhofs (ausreichend Sitzmöglichkeiten sind vorhanden)  
Verkauf? Eintritt 2,00 Euro, Bürgerbüro Radeberg, Bürgerhaus Radeberg, Heimatzeitung "die Radeberger"

Der Unkostenbeitrag wird zu 100% als Unterstützung für das geplante Industriemuseum an das Schloss Klippenstein gespendet.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:  
112 Notruf: Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax  
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst  
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Sa., So.: 24 Stunden  
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)  
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

**Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf**

10./11.05. Gem. Praxis Dr. Langowsky/Dr. Tzscharnke Radeberg, Am Markt 4  
Tel. 03528/45 57 90  
17/18.05. Gem. Praxis Dr. Handschug/Dres. Weber Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11  
Tel. 03528/44 20 33  
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

**Notdienstbereitschaft Apotheken**  
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

10.05.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
11.05.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
12.05.	Elefanten-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 91 5
13.05.	Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 91 5
14.05.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 03 1
15.05.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr.	Tel. 035205/54 236
16.05.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
17.05.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 33 6

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**  
werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig

09.05.-16.05. Frau DVM Tomeit, Wallroda  
Tel. 035200/24 135 oder 0171/57 76 377  
16.05.-23.05. Herr DVM Gläser, Weißig  
Tel. 0351/26 80 808 oder 0172/97 17 278

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig  
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter  
Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83

09.05.-16.05.14 TA Stefan Birka  
16.05.-23.05.14 Dr. Mathias Ehrlich

**Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:**  
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf  
Tel. 035973-2830

## 125 Jahre Kleinwachau - Eine Zeitreise in die Vergangenheit

### Teil 3: Euthanasie im 2. Weltkrieg und der Beginn einer neuen Zeit - 1939 bis 1963

**Margot Reukauff, Lehrerin, berichtet:** „Im Mai 1934 nahm ich meine Arbeit als Lehrerin in Kleinwachau auf. Unsere Oberin, Diakonisse Frieda Stübner, sagte mir, dass unser Pfarrer Dr. Walter Schadeberg im Ministerium in Dresden war. Es wurde beabsichtigt, Kleinwachau aufzulösen. Und es geschah. Eines Tages erschien eine Ärztekommision, ging durch die Häuser,



Der leere Kirchsall nach dem Abschiedsgottesdienst.

war unzufrieden mit der Beköstigung der Pfleglinge. Ihrer Auffassung nach war das Essen zu gut. Die Kommission arbeitete mit Namenslisten. Sie bestellte verschiedene Patienten ins Brunnenhaus, stellte ihnen schwierige Testfragen. Schwester Frieda Stübner warf vorsichtige Blicke auf die Namensliste. Hinter verschiedenen Namen wurde ein Kreuz gemacht – also der Kranke war zur Tötung bestimmt. Sie merkte sich die Namen. Die Angehörigen der Kranken wurden von Kleinwachau benachrichtigt und gebeten, ihren Kranken sofort abzuholen.

Ab 1940 Patienten aus anderen Heimen kommen nach Kleinwachau. Die Innere Mission



versucht durch Verlegungen von Heim zu Heim einige vor dem Transport in staatliche Heime zu retten. Ende 1940 ist Kleinwachau mit über 160 Kranken bereits überfüllt. Im Herbst des gleichen Jahres werden 11 Kinder in die Heil- und Pflegeanstalt Großschweidnitz verlegt. 16 Tage später bringen zwei Autobusse insgesamt 44 Bewohner in das Selektionslager Arnsdorf. Von dort aus werden sie in die Tötungsanstalt Sonnenstein in Pirna verlegt.

**23.05.1943** Im Anschluss an den Abendgottesdienst werden 80 Kinder und Erwachsene aus Kleinwachau in Bussen in die Heil- und Pflegeanstalt Großschweidnitz gebracht.

**Marianne Kühn (überlebte) berichtet:** „Als wir in Großschweidnitz in das Haus gebracht wurden, wo wir nun leben sollten, mussten wir gleich ins Bett. Wir durften in den nächsten Tagen auch noch nicht aufstehen. Wir mussten warten, bis unsere Sachen alle mit einer bestimmten Nummer gekennzeichnet worden waren. Ich bekam die Nummer 457. Die ersten Wochen konnten wir uns gar nicht wohl fühlen und das Einleben war bitter schwer. Es war alles so anders als gewohnt. Die Schwestern waren oft hart und streng zu uns. Wir weinten oft, hatten großes Heimweh und wären am liebsten wegelaufen.“

**Eine starke CDU steht für**

- Ideen und Kreativität
- Denken und Handeln
- Engagement und Aktivität

im Stadtrat.

**EINFACH VON ZUHAUSE WÄHLEN!**  
Zur Briefwahl gibt es in Radeberg 3 Wege

- 1 direkt ins Einwohnermeldeamt im Rathaus gehen und wählen
- 2 über das Formular, welches die Stadt ins Internet gestellt hat, können die Unterlagen angefordert werden.
- 3 über die Wahlbenachrichtigung welche jedem Wahlberechtigten zugeht, anfordern.

Besuchen Sie uns unter [www.cdu-radeberg.de](http://www.cdu-radeberg.de)

**RADEBERGER Bier-THEATER**  
SPASS BEIM BIER

Ticketservice Radeberg  
Hauptstraße 59  
Telefon 03528 / 48 70 70  
info@biertheater.de  
www.biertheater.de

**Ab 12. Mai 2014 startet der Vorverkauf für die neue Spielzeit 2014/15 "TORPEDO MALZAU"**

**Restkarten erhältlich:** 11.05.14 - Tatjana Meißner  
15.05.14 - Olaf Schubert

## Große Kreisstadt Radeberg

*Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich*

<b>zum 90. Geburtstag</b>	04.05. Helga Tomelt (OT Großerkmannsdorf)
05.05. Elfriede Kleppisius	05.05. Rita Wernicke
09.05. Frieda Lutze (OT Liegau-Augustusbad)	05.05. Gretel Becker
<b>zum 85. Geburtstag</b>	06.05. Marlene Buchholz
04.05. Walter Schubert	07.05. Frauke Schneider (OT Großerkmannsdorf)
06.05. Brigitte Kunath	08.05. Brigitte Seeger
<b>zum 80. Geburtstag</b>	09.05. Renate Angermann (OT Großerkmannsdorf)
04.05. Ruth Böttcher	<b>zum 70. Geburtstag</b>
05.05. Elfriede Opitz	03.05. Ludwig Lemke
05.05. Erika Nell	04.05. Heidemarie Schmidt (OT Liegau-Augustusbad)
05.05. Barbara Kügler	05.05. Ursula Böhme
08.05. Waltraud Woldt	07.05. Horst Grießig (OT Liegau-Augustusbad)
<b>zum 75. Geburtstag</b>	
03.05. Gerda Stöckl	
03.05. Gerhard Aderhold (OT Liegau-Augustusbad)	
04.05. Fanni Kirchert	

*sowie den Eheleuten Erika und Dieter Schmidt zur Goldenen Hochzeit und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre*

### 1. Änderung der Satzung zur Bildung von Grundschulbezirken der Stadt Radeberg

Der Stadtrat der großen Kreisstadt Radeberg beschloss in seiner Sitzung am 23.04.2014 folgende Änderung der Satzung zur Bildung von Grundschulbezirken der Stadt Radeberg vom 27.02.2008.

1. Im § 2 Grundschulbezirke wird im Absatz 1 Nummer 1 der Grundschulbezirk Süd, Heidestr. 21 wie folgt ergänzt:  
- Aus dem Ortsteil Großerkmannsdorf:

An der Aue	Am Heiderand
Ernst-Thälmannstraße	Flügelweg
Forstweg	Förstersteig
Gartenweg	Goethestraße
Goldbachaue	Grenzweg
Hornweg	Im Zipfel
Jagdweg	Querweg
Quellsteig	Radeberger Straße
Schäferwinkel	Sonnenblick
Zum Forsthaus	Zum Waldblick
Ullersdorfer Straße (gerade Hausnummern)	

2. Im § 2 Grundschulbezirke erhält im Absatz 1 die Nummer 4 Grundschulbezirk Grundschule Ullersdorf folgenden Wortlaut:  
- alle Straßen des Ortsteils Ullersdorf  
- alle Straßen des Ortsteils Großerkmannsdorf, mit Ausnahme der unter Nr. 1 genannten Straßen des Neubaugebietes

im Ortsteil Großerkmannsdorf  
3. Inkrafttreten und Geltungszeitraum  
Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft und gilt mit Ausnahme der Einschulung im Schuljahr 2016/2017.

**Radeberg, den 24.04.2014**  
**Gerhard Lemm, Oberbürgermeister**

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

#### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Radeberg - Ortsteil Ullersdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ullersdorf am 22.04.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss: ORU 005-2014**

Dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Garage, Alter Dorfrand 13, Flurstück 228/3 Gemarkung Ullersdorf wird aus planungsrechtlicher Sicht das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

**Beschluss: ORU 006-2014**

Für den Neubau Garage, Anbau Carport und überdachte Abstellfläche, Am Bauernbusch 6, Flurstück 459 Gemarkung Ullersdorf werden folgende Zustimmungen erteilt:

- Abweichung von § 6 SächsBO - Verzicht auf Eintragung einer Baulast im Nachbargrundstück
- Zulassung der Überschreitung der zulässigen Gebäudelänge als Grenzbebauung zum Flurstück 462, Gemarkung Ullersdorf
- Überschreitung der max. zulässigen Grundflächenzahl (GRZ)
- Verkürzung der Ausfahrtslänge zur öffentlichen Verkehrsfläche (§ 3 SächsGarStellpVO)
- mehrheitlich abgelehnt -

**Beschluss: ORU 007-2014**

Dem Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Tanzzipfelweg, Flurstück Nr. 323/3 der Gemarkung Ullersdorf, wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

**Beschluss: ORU 008-2014**

I. Der Ortschaftsrat Ullersdorf stellt fest, dass Ullersdorf und Großerkmannsdorf nach der Beschlussvorlage Nr. SR106-2014 „1. Änderung der Satzung zur Bildung von Grundschulbezirken“ ab dem Schuljahr 2015/16 keinen gemeinsamen Grundschulbezirk mehr bilden sollen (mit Ausnahme des Schuljahres 2016/17); stattdessen beabsichtigt der Oberbürgermeister, dass ab diesem Zeitpunkt Schülerinnen und Schüler aus dem nördlichen Teil von Großerkmannsdorf dem Schulbezirk der Grundschule Süd in der Heidestraße 21 zugewiesen werden, damit die Grundschule in Ullersdorf auf Dauer nur einzügig geführt werden kann.

1. Eine solche Regelung verstößt gegen die Verpflichtungen der Stadt gegenüber der Ortschaft Ullersdorf. In seinem Urteil vom 17. Januar 2013 (5 K 1875/11), das durch den Beschluss des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts vom 25. Juli 2013 (4 B 218/13) rechtskräftig bestätigt worden ist, hat das Verwaltungsgericht Dresden wörtlich entschieden:

„Es wird festgestellt, dass die Beklagte [die Stadt] gegenüber der Klägerin [der Ortschaft Ullersdorf] aus § 18 Abs. 1 der Vereinbarung vom 6.3.1998 über die Eingliederung der Gemeinden Großerkmannsdorf und Ullersdorf in die Stadt Radeberg verpflichtet ist, rechtzeitig das Erforderliche zu tun, damit auch nach Auslaufen der derzeitigen Ausnahmegenehmigung der Sächsischen Bildungsagentur für eine Beschulung von Grundschulern in Großerkmannsdorf die Grundschule in Ullersdorf mit den Einzugsbereichen Ullersdorf und Großerkmannsdorf erhalten bleibt.“

Eine Zuweisung von Großerkmannsdorfer Grundschulern – auch nur eines Teils von ihnen – zum Bezirk einer nicht in Ullersdorf gelegenen Grundschule ist damit unvereinbar.

Zugleich verletzt diese Regelung das aus dem Urteil abzuleitende Recht der Ortschaft Großerkmannsdorf, dass auch alle ihre Kinder in Ullersdorf die Grundschule besuchen.

Unabhängig davon gilt:

2. Es besteht derzeit keine Entscheidungsreife und auch kein zeitlicher Druck für eine ab Sommer 2015 greifende Maßnahme. Denn es muss zunächst ein Gesamtkonzept von der Stadt erstellt und finanziell unteretzt werden, wie die mit der Beschulung der Kinder aus beiden Ortschaften verbundenen organisatorischen und baulichen Maßnahmen aussehen und in welchen Zeiträumen sie verwirklicht werden sollen. Der Ortschaftsrat nimmt hierfür Bezug auf seinen Beschluss vom 21.08.2013, ORU006-2013, in dem er diese Maßnahmen benannt sind. Die Stadt hat es bislang an jeglicher Reaktion hierauf und an entsprechenden Planungen fehlen lassen.

**Frank-Peter Wieth, Ortsvorsteher**

## Gemeinde Arnsdorf

*Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste*

11.05. Gotthard Böhme	81 Jahre	15.05. Christa Drechsler	76 Jahre
11.05. Ingeborg Strauß	88 Jahre	<b>Ortsteil Fischbach</b>	
12.05. Peter Findeis	73 Jahre	01.05. Helene Adam	82 Jahre
12.05. Norbert Henker	76 Jahre	16.05. Rita Jedlitzke	70 Jahre
12.05. Norbert Müller	77 Jahre	<b>Ortsteil Kleinwolmsdorf</b>	
12.05. Helga Schwenke	78 Jahre	12.05. Dieter Zumpe	81 Jahre
13.05. Hans-Peter Bauer	73 Jahre	16.05. Gertraud Rieck	73 Jahre
13.05. Annemarie Nikolow	75 Jahre	17.05. Helga Angermann	85 Jahre
13.05. Walburga Thomas	83 Jahre	<b>Ortsteil Wallroda</b>	
14.05. Klaus Rüdlich	73 Jahre	14.05. Gerald Steyer	71 Jahre

### Öffentliche Bekanntmachung

Die 24. Ortschaftsratsitzung des Ortschaftsrates Fischbach findet am **Donnerstag, 15. Mai 2014, um 19.00 Uhr**, im Beratungsraum, Wilschdorfer Str. 3, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen Schaukästen. **Dr. Karsten Schüchel, Ortsvorsteher**

### Gemeinde Arnsdorf Wahlbekanntmachung

- Am 25. Mai 2014 finden in Arnsdorf gleichzeitig die Wahl zum Europäischen Parlament, die Kreistags- und Gemeinderatswahl sowie die Ortschaftsratswahlen statt. Die Wahlzeit dauert von 08.00 – 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde Arnsdorf ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

**Wahlbezirk 001** – OT Fischbach

Kirchstraße 11

**Wahlbezirk 002** – OT Kleinwolmsdorf

Geschwister-Scholl-Straße 11

**Wahlbezirk 003** – OT Wallroda

Friedensstraße 1

**Wahlbezirk 004** – Feuerwehr Arnsdorf

Kleinwolmsdorfer Straße 34, barrierefrei

**Wahlbezirk 005** – Grundschule Arnsdorf

Wahlraum 1, Stolpener Straße 47, barrierefrei

**Wahlbezirk 006** – Grundschule Arnsdorf

Wahlraum 2, Stolpener Straße 47, barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 04.05.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Gemeinde ist in 1 Briefwahlbezirk für die Kommunalwahlen eingeteilt. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 25.05.2014 um 15:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstraße 15, Beratungsraum, zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Europawahl sind von weißlicher Farbe.

Die Stimmzettel für die Gemeinderatswahl sind von gelber, die für die Ortschaftsratswahlen von grüner und die für die Kreistagswahl von rosaner Farbe. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament:

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel erhält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagesberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bei der Gemeinde-, Ortschafts- oder Kreistagswahl:

4. Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für die Wahl zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift (Standwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge.
- \*Findet Verhältniswahl statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

### Ein Abend mit heiteren Episoden und schwarz-buntem Humor in Versen Lassen Sie den 15. Mai 2014 heiter ausklingen!

Die Bibliothek Arnsdorf lädt an diesem Abend - 19.30 Uhr - zu einer Lesung mit der Kamenzer Autorin Birgit Richter (Pseudonym Gitti Strohschein) ins Trauzimmer der Gemeindeverwaltung ein.

**Welche Frau träumt nicht von einem Göttergatten?**

Doch auch wenn sie glaubt, einen gefunden zu haben - entpuppt er sich beim genauen Hinsehen als ganz normaler Mann. Mit Stärken und Schwächen, aber auch mit jeder Menge sonderbarer und lie-

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

\*Findet Mehrheitswahl statt, so können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise,
- andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.
- Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsnachweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.  
7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

Für die Europawahl gilt:

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

**Arnsdorf den 09.05.2014**

**Martina Angermann, Bürgermeisterin**

benswerter Macken.

Die Macken sind es, die die Autorin inspirierten, nicht ganz ernst zu nehmende Episoden eines Göttergatten zu erzählen. Sie liest Geschichten aus ihrem neusten Buch „Der Göttergatte“ und humorvolle Verse aus ihrem Buch „Einst hingen Hörschen auf der Leine“.

**Bibliothek Arnsdorf**

## Gemeinde Wachau

*Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste*

11.05. Helmut Kühn	90 Jahre	17.05. Joachim Fischer	76 Jahre
12.05. Barbara Hitzke	92 Jahre	<b>Ortsteil Leppersdorf</b>	
15.05. Sieglinde Robel	71 Jahre	13.05. Renate Pütz	75 Jahre
<b>Ortsteil Feldschlößchen</b>		<b>Ortsteil Seifersdorf</b>	
11.05. Walter Hilla	77 Jahre	11.05. Sieglinde Zumpe	74 Jahre
15.05. Erich Anders	77 Jahre	<b>Ortsteil Lomnitz</b>	
15.05. Eveline Krause	76 Jahre	11.05. Gudrun Berthold	75 Jahre
16.05. Gisela Missbach	73 Jahre	16.05. Inge Zeiler	80 Jahre

### Öffentliche Bekanntmachung Landkreis Bautzen

Flurbereinigungsverfahren S 177 Radeberg — BAB 4  
Gemeinde/Stadt Wachau und Lichtenberg,  
Stadt Radeberg und Stadt, Großröhrdorf

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit eingeladen zu einer öffentlichen

**Teilnehmerversammlung zur Vorstandswahl**

**Versammlungsort:** **Grundschule Leppersdorf, Alte Hauptstraße 12, 01454 Wachau OT Leppersdorf**  
**Versammlungszeit:** **27.05.2014, um 19.00 Uhr**

Tagesordnung:

- Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
- Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
- Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachge-

biet Flurneuordnung im Landratsamt Bautzen hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 5 festgesetzt. Wahlberechtigt sind nur die Eigentümer, sowie die Erbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie das Wahlrecht nicht ausüben. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

**Jörg Balling, Sachgebietsleiter Flurneuordnung**

## Vielen Dank

Der Heimatverein Lomnitz e. V. machte dem Kirchenvorstand von Lomnitz den Vorschlag, die Benjeshecke (<http://de.wikipedia.org/wiki/Benjeshecke>) mit pflegen zu wollen. Entlang der Bepflanzung führt ein Weg, welcher gern von Spaziergängern/Wanderern genutzt wird.

Mit kurzfristigen Absprachen u. wenig Personalaufwand wurde der erste Schnitt in luftiger Höhe durchgeführt. Der Gehölzschnitt wurde gleichzeitig wieder in die Hecke integriert. Die „kleine“ Technik stellten dabei die Helfer selbst und die „große“ eine ortsansässige Tiefbaufirma zur Verfügung. Vielen herzlichen Dank dafür. Als Heimatverein stellen wir die Anfrage an die Gemeindeverwaltung ob es möglich ist, die Mähtechnik des Bauhofs Wachau mit einzusetzen. Herr Kalbitz erklärte sich bereit, alles in die Wege zu leiten. Nun ist alles erledigt, alles sieht wieder gepflegt aus. Die Vereinsmitglieder und der Kirchenvorstand möchten sich auf diesem Wege beim Bürgermeister V. Künzelmann für die Weiterleitung unseres Anliegens bedanken, wie auch bei Herrn Kalbitz und Herrn



Schulze für die Bereitstellung der Technik bzw. Ausführung. Ein Anliegen in eigener Sache: Es wäre schön, wenn die Hinterlassenschaften der Vierbeiner auf keinem der Lomnitzer Wege liegen würden.

**Text & Foto: Heimatverein Lomnitz**

Anzeige

# Aus Ihrer Mitte – Für Sie aktiv! Liste **SPD**

Um ihre Stimmen zur Stadtratswahl bewerben sich auf der Liste der **SPD**:

- Karin Saupe**, Pädagogin, 2.stv.OB
- Gabor Kühnapfel**, Ortsvorsteher, Unternehmer
- Jörg Goßmann**, Heimleiter
- Maria Walter**, Journalistin, Stadträtin
- Patrick Hoppstock**, medizinische Fachkraft, Stadtrat
- Ursula Ewald**, Dozentin, Rentnerin
- Sören Ohl**, Einzelhandelskaufmann, Stadtrat
- Knut Strube**, Student, Berater des Kinder- und Jugendstadtrats



- Florian Guhr**, Schüler im Abitur
- Frank Höhme**, Berufsfeuerwehrmann, Leiter der Radeberger Wehr
- Günter Zeiger**, Bürgerarbeiter MGZ, Organisator Stadtmeisterschaft SVE
- Frank Schörnig**, Leiter der Radeberger Rettungswache



Unsere **gemeinsam mit OB Gerhard Lemm** erarbeiteten inhaltlichen Vorstellungen finden Sie unter [www.spd-radeberger-land.de](http://www.spd-radeberger-land.de). Oder Sie sprechen uns einfach an.

Anzeige

## Ihre Stimme für Schloss Klippenstein

Auf Initiative der IG Tourismus hat sich die Stadt Radeberg mit dem „Schloss Klippenstein“ am Wettbewerb der beliebtesten Sehenswürdigkeit in der Oberlausitz beworben. Um das Projekt zu unterstützen und das Marke-



ting für unsere Stadt und dem „Kleindorf – Schloss Klippenstein“ noch mehr zu fördern, brauchen wir jede Stimme! Bitte stimmen Sie mit ab und nehmen an der Verlosung von Preisen teil: [www.oberlausitz.com/ferien/wettbewerb-sehenswuerdigkeiten-in-der-oberlausitz.htm](http://www.oberlausitz.com/ferien/wettbewerb-sehenswuerdigkeiten-in-der-oberlausitz.htm). Nach der Registrierung erhalten Sie einen Bestätigungslink auf Ihre registrierte Email-Adresse, den Sie dann nur noch anklicken müssen und schon ist Ihre Stimme gezählt! Die IG Tourismus Bierstadt Radeberg möchte Ihnen schon jetzt „Vielen Dank für Ihre Mithilfe“ sagen.

Text & Foto: Red., Quelle: IG Tourismus Stadt Radeberg

## LESER-BRIEFKASTEN



### Ist etwas faul im „Staate Radeberg“?

Das fragen sich in Abwandlung des Shakespeare-Zitates viele Einwohner der Stadt Radeberg. Und das mit Recht. Denn mit großem Interesse erfuhren sie in einer Tageszeitung vom Freitag, d. 25. April 2014, von den im Radeberger Stadtrat beschlossenen 24 geänderten Straßennamen. Mit noch größerem Interesse musste man bei der Veröffentlichung feststellen, dass die an der Dresdner Heide befindliche bisherige Straße „Am Heiderand“ in „Quantzstraße“ umbenannt wird. Damit wurde wiederum der Wunsch vieler Bürger ignoriert, nun endlich den Verdiensten und dem hohen Ansehen des im In- und Ausland geschätzten Radeberger Bürgers Max Hinsche mit einer Straßennamen-Benennung gerecht zu werden, der als Großwildjäger, Trapper, Präparator, Naturwissenschaftler und Schriftsteller gerade mit dieser Ehrung solch einer Straße direkt an der Dresdner Heide den richtigen Platz gefunden hätte. Bedenkt man, dass diese Umbenennung zum derzeitigen Zeitpunkt der sowieso erforderlichen Umbenennungen der doppelten Straßennamen problemlos möglich ge-

wesen wäre, muss jeder mitdenkende Bürger seine eigenen Schlüsse aus dieser Festlegung ziehen. Denn ganz interessant wird es, wenn man sich mit der Persönlichkeit und den Verdiensten des von unserem Stadtrat offenbar hochgeschätzten und prädestinierten Quantz für die Stadt Radeberg beschäftigt, der ihn für die hohe Ehre einer Straßenumbenennung vor allen anderen aus Radeberg stammenden Kandidaten (z.B. Wissenschaftler, Naturforscher, Historiker) auszeichnet. Johann Joachim Quantz wurde 1697 in Scheden, Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg, geboren und starb 1773 in Potsdam als Flötist, Komponist und Flötenlehrer Friedrich des Großen. Er erhielt zeitig eine musikalische Ausbildung und kam 1713, mit 16 (!) Jahren, als „Geselle“ vorübergehend nach Radeberg, schon 1714 ging er nach Pirna und wurde dort Stadtpfeifer! Das sind also seine Verdienste für unsere Stadt Radeberg – er war mal kurz da. Was bewirkte er für unsere Stadt und deren Ansehen? Nichts! Seine gesamte künstlerische Entwicklung erfolgte in den späteren Jahren. Dem muss man nichts hinzufügen. Die Impertinenz unserer Stadtvertreter gegenüber Volkswillen und Volksbegehren sucht langsam Ihresgleichen. Man ist durchaus geneigt, solche Beschlüsse der Namens-

vergabe bei Straßenumbenennungen mit Personen, die keinerlei Relevanz ihres Wirkens für unsere Stadt besitzen, trotz vorhandener zahlreicher verdienter Radeberger Persönlichkeiten, als Böswilligkeiten zu werten - oder dem Unwissen zuzuschreiben. Oder ist unserem jetzigen Stadtrat vielleicht das notwendige Maß an Bürgernähe und jeglicher Stolz auf unsere Stadt und ihre verdienstvollen Söhne, die Geschichte geschrieben haben, abhanden gekommen?

Klaus Schönfuß

### Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“

Kleidung von Gr. 50-176, Spielzeug, Kinderwagen, Autositze u.a.

am **Samstag, 10. Mai 2014**, 14.00-16.30 Uhr  
DRK- Kita „Max & Moritz“

Die Stände werden im Garten aufgebaut. Jeder bringt seinen eigenen Tisch mit. Standgebühr 5,- Euro, Kuchen oder Saftspende ist erwünscht.

Anzeige

## Ihre Kandidaten für den:

### Stadtrat Radeberg



„Für mehr Radwege!“  
**Rolf Daehne**  
Flugzeugmechaniker, 47 Jahre



„Für eine lebendige Stadt!“  
**Birgit Ranft**  
Erzieherin, 53 Jahre



„Für eine Stadt mit Kindern!“  
**Corinna Guhr**  
Erzieherin, 40 Jahre



„Für wirksamen Artenschutz!“  
**Ulf Hempel**  
Dipl. Ingenieur, 44 Jahre

### Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad



„Für einen Wohnort zum Wohlfühlen!“  
**Roland Rammer**  
Elektroingenieur, 61 Jahre



„Für Bewahrung des naturbezogenen Ortsbildes!“  
**André Schreyer**  
Architekt, 39 Jahre

### Kreistag, WK 7 Radeberg+Arnsdorf



„Für eine kulturvolle Region!“  
**Katja Altmann**  
Dipl. Museologin, 53 Jahre

Anzeige

## KORCH Ihre freundliche Fachfleischerei

Vom 12. bis 17. Mai 2014

# Schlemmen & Sparen!

**preis% hammer der Woche** VON HIER ZU HIER

**Tafelspitz vom deutschen Färsenfleisch** -23% **0,99€** pro 100g

**In der Fleischtheke** Rinderzunge frisch oder gepökelt -33% **0,79€** pro 100g

**Für Grill und Pfanne** KORCH'S feine Bratwurst nach sächsischer Rezeptur, fein und frisch, Stück ca. 120g -16% **0,79€** pro 100g

**In der Wursttheke** Leberkäse „Sächsische Art“ aus frischer Schweineleber und magerem Schweinefleisch -10% **0,89€** pro 100g

Kochsalami mit Käse würzige Spezialität mit Heinrichsthaler Käse -17% **1,39€** pro 100g

**Frischkäse der Woche aus der Feinkostmanufaktur Pulsnitz** Frischkäse „Feta“ -11% **1,15€** pro 100g

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Regionalität schafft Genuss und Vertrauen! Wir halten engen Kontakt zu unseren Bauern, denn Qualität fängt schon bei der Auswahl der Rohstoffe an.

## WORM & KAMBACH AUTOMOBILE GMBH

Königsbrücker Straße 36, 01458 Ottendorf-Okrilla  
Tel 035205 / 599 2-0, Fax 035205 / 599 2-14, info@wukauto.de

IHR PARTNER FÜR PEUGEOT, SKODA & FÜR ALLE ANDEREN MARKEN

### JEDE WOCHE NEU !!!

#### AKTIONSFahrzeug AUS UNSEREN GEBRAUCHTEN

Skoda Superb Elegance DSG Kombi 125 kW (177 PS)

Erstzulassung 03.2010  
Km-Stand 136.800  
Lackierung Black Magic Perleffekt

Dynamisches Radio-DVD-Navigationssystem Columbus, 18 Zoll Alufelgen, Ledermultifunktionslenkrad, beheizbare Frontscheibe, elektrisch Heckklappe, Soundsystem mit 10 Lautsprechern, SUNSET, variabler Ladeboden ausziehbar, Skisack, Parklenkassistent mit Parksensoren vorn und hinten, Sitze vorn und äußere Rücksitze beheizbar, automat. Außenspiegelabblendung, Climatronic, u.v.m.

Preis aktuell 17.990,- €  
**AKTIONSPREIS 15.990,- €**

## 17. Erksdorfer Volleyballturnier

Erstmals am Turnier teilgenommen, gelang es dem Dresdner Team "Keine Ahnung" sofort sich ins Finale zu spielen und sich hier gegen den Gastgeber durchzusetzen. Der Wanderpokal des Getränkehandels Ulbricht steht demnach das nächste Jahr in der Sächsischen Landeshauptstadt. Im kleinen Finale bezwang die SG 70 Radeberg die Radeberger Sportfreunde und sicherte sich Rang 3.

ihre Unterstützung dieses Turnier wieder ermöglicht haben!

- Ulbricht's Getränkefachgroßhandel
- Hti Haustechnische Installationen
- Radeberger Heimatzeitung
- Schmidt Erdbau GmbH
- Sport Shop Radeberg
- Wbm Thiem Versicherungsmakler
- Schulamt - LRA Bautzen

Der SC Erksdorf-Ullersdorf bedankt sich bei allen, die durch SC Erksdorf-Ullersdorf e.V.

BODENSTÄNDIG GRÜN

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

# Gemeinsam stark für Radeberg

Unsere Kandidaten für die Kommunalwahlen: Stadträte – Ortschaftsräte – Kreisräte



1 Frank-Peter Wieth

Referatsleiter im Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz  
55 Jahre alt, verheiratet, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Ortsvorsteher Ullersdorf, Stadt- und Kreisrat, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Stadtrat, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Radeberg, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Radeberg.

*„Ich stehe für eine nachhaltige Wirtschafts- und Ansiedlungspolitik und eine Stadtentwicklung, die generationengerecht ist. Wir brauchen langfristig genügend Arbeitsplätze und Baugrundstücke sowie Wohnungen für Familien. Radeberg muss eine soziale Stadt sein. Ullersdorf braucht sein Ortsteilzentrum (Sporthalle, Saal, Verwaltung).“*



2 Gerd Erbes

Berater der Firma Erbes-Kälte  
70 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Liegau-Augustusbad

Engagement: stellvertretender Oberbürgermeister, Stadtrat, Ortschaftsrat in Liegau-Augustusbad, Mitglied des Kuratoriums der Bürgerstiftung Radeberg

*„Radeberg braucht eine gesunde Betriebs- und Unternehmensbasis, damit langfristig genügend Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum in Radeberg möglich sind.“*



9 Christine Heuschkel

Selbstständige Bilanzbuchhalterin  
verheiratet, 1 Kind, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Schatzmeisterin im Bürgerverein Ullersdorf, Vorstandsmitglied im Berufsverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V., Landesverband Sachsen, Vorstandsmitglied im CDU-Stadtverband Radeberg, Beratende Bürgerin im Verwaltungsausschuss des Stadtrates von Radeberg

*„Für mich ist es wichtig, das bürgerschaftliche Engagement als Triebfeder unserer Bürgergemeinschaft zu fördern.“*



3 Andrea Pankau

Geschäftsführerin Landesfrauenrat Sachsen  
51 Jahre alt, 1 Tochter, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Beratende Bürgerin im Sozialausschuss des Stadtrates Radeberg, Mitglied im Landesvorstand Frauen Union Sachsen, amt. Vorsitzende Kreisverband Frauen Union Bautzen, Schatzmeisterin CDU-Stadtverband Radeberg, Mitglied im Sächsischen Landfrauenverband, Mitglied im ASB

*„Basierend auf meinem beruflichen und gesellschaftlichen Engagement werde ich mich im Stadtrat für Frauenpolitik und soziale Gerechtigkeit einsetzen.“*



10 Holger Wedemeyer

Mitarbeiter im Betreuungsdienst  
46 Jahre alt, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Stadtrat in Radeberg, Kirchenvorstand Kirchspiel Radeberger Land, Kinoverein Buena Vista e.V. Radeberg, Mitglied Stellwerk e.V., Verein Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Radeberg

*„Es geht mir unter anderem darum, Radeberg barrierefrei zu gestalten und alles dafür zu tun, dass ältere Menschen und Menschen mit Behinderung vollständig am gesellschaftlichen Leben teilhaben können (Inklusion).“*



4 Thomas Israel

Kreisgeschäftsführer des CDU-Kreisverbandes Bautzen  
42 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Stadtrat seit 1999, ehrenamtlicher Vorsitzender der christlichen Kindertages- und Familienbildungsstätte „Baumhaus“

*„Eine starke Stadt Radeberg braucht einen starken Stadtrat! Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg – daher bestmögliche Bedingungen für unsere Kinder, von klein auf!“*



11 Christoph Klaer

Bankbetriebswirt / Student der Wirtschaftswissenschaften  
34 Jahre alt, verheiratet, 1 Tochter, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Kurator Bürgerstiftung Radeberg, Mitglied AWO Radeberger Land, Mitglied Gewerbeverein Radeberg, Dozent für Bankwirtschaft für die Frankfurt School of Finance & Management

*„Ich setze mich für eine planvolle aktive Stadtentwicklung, einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeld, eine aktive Rolle der Stadt bei der Wohnungspolitik, ein lebenswertes Umfeld für alle Generationen und für Investitionssicherheit und –attraktivität ein.“*



5 Matthias Hänsel

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger  
48 Jahre alt, verheiratet, 7 Kinder, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Stadtrat, Kirchturmbauverein, Stadtwache Stolpen e.V., Kinoverein Radeberg, evangelische Kirchgemeinde, stellv. Vorsitzender CDU-Stadtverband Radeberg

*„Für mich ist es wichtig, auf die Bürger in unserer Stadt zuzugehen und deren Probleme ernst zu nehmen sowie mich dafür einzusetzen, dass Radeberg schöner wird und Historisches nicht verlorengeht. Als Christ engagiere ich mich ehrenamtlich um und in der Stadtkirche Radeberg.“*



12 Maria Eckrich-Minkner

Geschäftsführerin der Katholischen Akademie Bistum Dresden-Meißen  
verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Ortschaftsrätin Ullersdorf

*„Mein Engagement gilt nach wie vor Familien und Kindern. Vereine, Schulen und Kitas sind wichtig für unsere Familien.“*



6 Ingrid Petzold

Dipl.-Ing. für Technische Kybernetik  
63 Jahre alt, verheiratet, 1 Tochter & 1 Sohn, wohnhaft in Radeberg

1994 – 2004 Abgeordnete im Sächsischen Landtag  
Engagement: Landesvorsitzende der Frauen Union der CDU Sachsen, Stellvertretende Bundesvorsitzende der Frauen Union der CDU Deutschland, Mitglied im Verein Schloss Klippenstein, Mitglied in der Fördergemeinschaft Botanischer Blindengarten Storchennest e.V.

*„Gern engagiere ich mich für eine familienfreundliche Stadt! Mir liegt eine gute Zukunft unserer Kinder am Herzen, die auf den Erfahrungen der Älteren aufbaut und sie wertschätzt. Ich stehe für Chancen für Jung und Alt, für Frauen und Männer und eine Stadt mit Barrierefreiheit.“*



13 Norbert Hegner

Selbstständiger Rechtsanwalt  
2 Kinder, wohnhaft in Radeberg, evangelisch-reformiert

Engagement: Vorstandsmitglied im CDU-Stadtverband Radeberg, engagiert für die Jugendarbeit im Billardsport und für die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei

*„Ich engagiere mich für eine nachhaltige Wirtschafts- und Haushaltspolitik in Radeberg. Nur so können wir in Zukunft weiter investieren.“*



7 Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel

Direktor Staatliche Studienakademie Dresden  
56 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Mitglied des Kuratoriums der Bürgerstiftung Radeberg, der Stiftung deutscher Lions sowie des Instituts für Holztechnologie Dresden, Stadtrat seit 2004

*„Demokratie lebt durch aktive Beteiligung. Ziele: weiterer Schuldenabbau, gezielte Wirtschaftsförderung insbesondere bei der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe.“*



14 Uwe Meyer

Chemisch-technischer Assistent im VKTA Rossendorf  
58 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: seit 10 Jahren Vereinsvorsitzender vom Dorfteichverein Ullersdorf, stellvertretender Ortsvorsteher Ullersdorf (CDU)

*„Ich engagiere mich kulturell, politisch und sportlich (spiele aktiv Tischtennis). Die Gleichbehandlung der Ortsteile liegt mir am Herzen. Ullersdorf braucht ein Ortszentrum mit Schule, Sporthalle und einem Veranstaltungsort für kulturelle Veranstaltungen (bisher Saal im Gasthof).“*



8 Thomas Lück

Klempner- und Installationsmeister  
46 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Stadtrat seit 2009, Ortschaftsrat Ullersdorf seit 2004

*„Ich setze mich für das Handwerk und den Mittelstand ein. Die Ortsteile müssen gleichbehandelt werden; für den Stadtrat wünsche ich mir in Zukunft ein problemorientiertes Gesprächsklima.“*



15 Vera Uhlig

Verkäuferin  
45 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Beratende Bürgerin im Sozialausschuss des Stadtrates Radeberg, Vorstandsmitglied im CDU-Stadtverband Radeberg, engagiert im Mehrgenerationenzentrum Radeberg

*„Mein Engagement gilt vor allem den Menschen, die dringend Hilfe benötigen. Deshalb engagiere ich mich für den Radeberger Tisch.“*

Anzeige

Anzeige



**16 Andreas Känner**  
**Gymnasiallehrer**  
 31 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf  
 Engagement: u.a. in der Jungen Union Bautzen  
*„Ich möchte mich für ein ausgeglichenes und gerechtes Verhältnis der Stadt Radeberg mit ihren Ortsteilen, für eine konstruktive, parteiübergreifende Zusammenarbeit im Stadtrat sowie für einen sicheren, vielgestaltigen und hochwertigen Bildungsstandort Radeberg einsetzen. Ich setze mich ein, weil mir die Zukunft unserer Stadt mit ihren Ortsteilen am Herzen liegt und ich diese gern zum Wohle ihrer Bürger mitgestalten möchte.“*



**25 Willi Günzel**  
**Kaufmännischer Angestellter**  
 43 Jahre alt, ledig, wohnhaft in Ullersdorf  
 Engagement: Schatzmeister im Dorfteichverein  
*„Ich möchte mich für ein nachhaltiges Finanz-, Wirtschafts- und Energiekonzept einsetzen. In Ullersdorf setze ich mich für ein intensives kulturelles Leben ein.“*



**17 Andreas Beckers**  
**Dipl.-Finanzwirt und Steuerberater**  
 47 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Großerkmannsdorf  
 Engagement: Mitglied im Rotary Club Riesa-Großenhain, Vorstand City-Management Dresden e.V.  
*„Ein gesunder Haushalt sichert Handlungsfähigkeit; hier kann ich mich aufgrund meine Fachkompetenz bestens einbringen. Die Projekte zur Sanierung der Ortsmitte sowie das Feuerwehrgerätehaus in meinem Heimatort Großerkmannsdorf müssen fortgeführt werden.“*



**26 Herbert Löffler**  
**Technischer Leiter am Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden, in Altersteilzeit**  
 63 Jahre alt, verheiratet, 4 Kinder (11 Enkelkinder), wohnhaft in Ullersdorf  
 Engagement: im Kirchenrat und Bauausschuss der katholischen Kirche, engagiert für die Grundschule Ullersdorf  
*„Ich möchte mich jetzt mehr und direkt in Ullersdorf und in Radeberg einbringen. Miteinander und Gerechtigkeit sind mir dabei sehr wichtig, ebenso der Kontakt zwischen Jung und Alt.“*



**18 Karolina Dieter**  
**Stellvertretende Ballettdirektorin und Ballettmeisterin an den Landesbühnen Sachsen**  
 49 Jahre alt, verheiratet, in Alma-Ata geboren, wohnhaft in Radeberg seit 1992  
*„Ich engagiere mich für die Verbesserung des kulturellen Lebens. Mehr zielgruppengerechte Angebote; insbesondere für Jugendliche. Die Russlanddeutschen sollen motiviert werden mehr vom bestehenden Kulturangebot Gebrauch zu machen.“*



**27 Alexander Meyer**  
**Kfz-Mechaniker**  
 wohnhaft in Ullersdorf  
 Engagement: Vorsitzender vom Dorfclub Ullersdorf e.V., Kamerad der FFW Ullersdorf, Mitglied im Dorfteichverein Ullersdorf e.V.  
*„Engagiert für das Kultur und Vereinsleben in und um Ullersdorf und Einsatz für den Erhalt der Kulturstätte Gasthof Ullersdorf.“*



**19 Axel Kunze**  
**Hausmeister**  
 51 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf  
 Engagement: Kassierer im Sportclub Großerkmannsdorf-Ullersdorf, bis 1998 Gemeinderat in Ullersdorf, bis 1999 Stadtrat in Radeberg, bis jetzt Ortschaftsrat in Ullersdorf  
*„Im Stadtrat setze ich mich ein für Sport und Kultur sowie die Gleichbehandlung der Ortsteile. In Ullersdorf brauchen wir eine Sporthalle für die Grundschule und die Vereine sowie den Gasthof als kulturellen Veranstaltungsort, d.h. insgesamt gesehen unser Ortszentrum.“*



**28 Sebastian Lehmann**  
**Karosseriebau, Betriebswirt des Handwerks**  
 31 Jahre alt, ledig, 1 Kind, wohnhaft in Ullersdorf  
 Engagement: FFW Ullersdorf  
*„Ich möchte mich für die Weiterentwicklung von Ullersdorf als attraktiven Wohn-, Wirtschafts- und Lebensstandort einsetzen.“*



**20 Emanuel Hagen**  
**Lagerist**  
 24 Jahre alt, ledig, wohnhaft in Radeberg  
 Engagement: ehrenamtlich bei UNICEF tätig  
*„Ich setze mich für die Jugend - Schulen, Kindertagesstätten, Jugendclubs - sowie für ein lebens- und liebenswertes Radeberg ein.“*



**29 Stanley Lück**  
**Elektroniker für Betriebstechnik DREWAG Netz**  
 22 Jahre alt, ledig, wohnhaft in Ullersdorf  
*„Mein Lebensmittelpunkt ist Ullersdorf. Familien und Kinder liegen mir am Herzen und deshalb möchte ich mich für deren Belange einsetzen (z.B. Schule, Kita, Vereine).“*



**21 Christine Kliemann**  
**Verkäuferin**  
 50 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Radeberg  
 Engagement: Dorfclub und Dorfteichverein Ullersdorf  
*„In Ullersdorf muss der Sport für Schüler und Vereine zukünftig in einer Sporthalle möglich sein. Das kulturelle Angebot ist weiter auszubauen; dazu bedarf es einer Veranstaltungsstätte im Dorfzentrum Ullersdorf. Ich setze mich in Radeberg für kulturelle Angebote und die Gleichbehandlung der Ortsteile ein.“*



**30 Rainer Striebel**  
**Sozialversicherungsfachangestellter**  
 51 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf  
 Engagement: Mitgliedschaften in verschiedenen Vereinen, teilweise als ehrenamtlicher Vorstand  
*„Mit meiner Kandidatur möchte ich mithelfen, dass Ullersdorf noch für viele Jahre ein attraktiver Wohnort für alle Altersgruppen bleibt; dafür muss die Infrastruktur im Ort durch gezielte Maßnahmen weiterentwickelt werden. Weiterhin setze ich mich dafür ein, die bestehenden Vereine als wichtige Grundpfeiler der Dorfgemeinschaft in ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu stärken.“*



**22 Dr. Lothar Brencher**  
**Physiker**  
 56 Jahre alt, wohnhaft in Radeberg  
*„Als Naturwissenschaftler liegt mir besonders der Umwelt- und Klimaschutz am Herzen; die ökologischen Konsequenzen hieraus müssen jedoch mit den Wirtschaftsbedingungen und der Stadtentwicklung harmonisiert werden. Beides erfolgreich zu meistern, bedeutet kein Widerspruch, sondern eine aktive und offene Herangehensweise, um vernünftige und verbindliche Konzepte zu erarbeiten.“*



**31 Jens Tetschke**  
**Technischer Leiter**  
 verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Liegau-Augustusbad  
 Engagement: Kirchgemeinde Liegau-Augustusbad, Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad, TSV Wachau  
*„Ich möchte auch in der neuen Wahlperiode meine langjährigen Erfahrungen im Ortschaftsrat in den Bereichen Bauen und Umwelt einbringen sowie mich dafür einsetzen, dass die Belange behinderter und älterer Menschen Berücksichtigung finden. Die Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten (Vereine, Feuerwehr, kirchliches & soziales Engagement) möchte ich befördern.“*



**23 Dieter Krause**  
**Marktmeister in Radeberg**  
 72 Jahre alt, wohnhaft in Radeberg  
 Engagement: Kirchliche Gemeindearbeit  
*„Bürgernähe und Heimatverbundenheit vereinen sich mit meinem christlichen Glauben und meinem Engagement für und in der evangelischen Kirche. Als Stadtrat setze ich mich gern für die Bedürfnisse von Behinderten und alten Menschen in unserer Stadt ein – Miteinander reden, nicht übereinander – das ist mein Motto.“*



**Hermann Winkler**  
**Mitglied des Europäischen Parlaments**  
 51 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder  
*„Für Sachsen ins Europaparlament. Wir brauchen starke Kommunen in Europa. Die EU sollte sich nicht um alles kümmern, was in Europa geschieht. Kommunen und Bundesländer können das oft besser. Nur bei großen, grenzübergreifenden Herausforderungen brauchen wir gemeinsame europäische Lösungen.“*  
 Starke sächsische Stimmen in der EU haben sich bezahlt gemacht:  
 - Unterstützung für Investitionen und Innovationen bis 2020 gesichert  
 - Wasserversorgung bleibt in kommunaler Hand  
 - Krankenschwestern brauchen auch in Zukunft nicht zwingend Abitur  
 - Meisterbrief bleibt als Qualitätsmerkmal und gelebter Verbraucherschutz unangetastet



**24 Gert Loose**  
**Proj.-Ing. für Elektrotechnik**  
 61 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Radeberg  
 Engagement: Leiter der Apostolischen Gemeinden Ostdeutschlands, Vertreter der Gemeinde in der Ökumene der Stadt und des Landes Sachsen, Beratender Bürger im Technischen Ausschuss  
*„Ich engagiere mich für das Miteinander der Menschen unserer Stadt, für die Wertschätzung jedes Einzelnen als einzigartiges, weil geliebtes Geschöpf Gottes.“*

Kandidaten Stadtrat Radeberg Kandidaten Ortschaftsrat Ullersdorf Kandidaten Kreistag Kandidaten Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad Kandidaten Europawahl

**Gehen Sie am 25. Mai 2014 wählen und geben Sie Ihre drei Stimmen der CDU!**  
 Besuchen Sie uns unter [www.cdu-radeberg.de](http://www.cdu-radeberg.de)



## DIENSTLEISTUNGEN

MEISTERBETRIEB GMBH  
**Tino Boden**  
 Heizung • Gas • Sanitär • Badplanung  
 Tel. 0 35 28 / 44 73 82 • Funk 01 73 / 9 07 02 17

MIETGERÄTE UND BAUSTOFFE  
 IM BAUSTOFFZENTRUM ROSSENDORF  
 Mo.-Fr.: 7.00 – 17.00 Uhr • Sa.: 7.30 – 11.30 Uhr  
 ABHOLUNG/ANLIEFERUNG

rbb  
 RBB Baustoffe & Baumaschinen GmbH  
 Bautzner Landstraße 386  
 01328 Dresden OT Rosendorf  
 Tel. 0351/2 63 21-24  
 www.rbb-baustoffe.de info@rbb-baustoffe.de

André Gnauk  
 Dachdeckermeister  
 Von der Handwerkskammer Dresden Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Dachdeckerhandwerk  
 01454 Radeberg OT Großermansdorf  
 Hauptstraße 5b – Funk 0172/ 3 97 86 08  
 ■ Privatgutachten ■ Gerichtsgutachten ■ Schiedsgutachten  
 ■ Baubegleitende Gutachten ■ Beweissicherung  
 ■ Bauabnahmegutachten ■ Versicherungsgutachten  
 ■ Sanierungs- und Projektierungsgutachten

Elektroinstallation und Reparaturen  
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie  
**Elektro-Klemm GmbH**  
 Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11  
 Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

Fliesenlegerfachbetrieb  
 Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau  
**Voigt & Schulze GbR**  
 Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48  
 01465 Langebrück Fax 035201/ 7 09 49  
 Funk 0172/ 359 86 66

Service rund um's Haus  
 Elektro - Reparaturen  
 Fertigung - Montage - Beratung  
 Ihre Anzeige dazu könnte hier monatlich erscheinen  
 Anfragen unter Tel. 03528 442301  
 oder kloske@die-radeberger.de

Fliesenleger-Fachbetrieb  
**Lars Kaiser – Meister**  
 Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg  
 Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de  
 Fliesen • Platten • Strukturputz  
 Mosaikverlegung • Reparaturservice

METALLBAU G. WELZ  
 01477 Kleinwolmsdorf  
 Großermansdorfer  
 Straße 98  
 Tel./Fax 035200/ 2 37 97  
 • Service, Fertigung und Montage von Türen, Toren und Zäunen  
 • Bauschlosserarbeiten  
 • Restaurierungen  
 • Schlüsseldienst

SPILLER & KOLLERT GBR  
 Dammweg 2  
 01454 Radeberg  
 Tel. 03528/ 45 57 88  
 Funk 0174/6 17 40 19  
 o. 0172/2 73 42 91  
 www.holzbaue-radeberg.de  
 Meisterbetrieb E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de  
 Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI  
 SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK  
**HAUSTECHNISCHE  
 INSTALLATIONEN GmbH**  
 Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62  
 Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de  
 NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

die dachprofis  
 Rothkegel & Zaulich GbR  
 seit 1998  
 Dachdeckerei & Zimmerei  
 Seltersdorfer Str. 29b • 01465 Schönborn • Tel. 03528 / 45 21 23  
 www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

DACH SERVICE STEINHORST  
 Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 36  
 ✓ Dachklempnerei  
 ✓ Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade  
 ✓ Montagearbeiten

Raumausstatter  
**HENNIG**  
 Inh. Diana Demmer  
 01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22  
 ☎ 03528/ 44 34 00  
 Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

## Pressemitteilung vom 05.05.2014 zum Stadtratsbeschluss vom 23. April 2014 – Änderung des Grundschulbezirks für Ullersdorf und Großermansdorf

Die Radeberger Heimatzeitung berichtete in ihrer Ausgabe vom 2. Mai 2014 über den Stadtratsbeschluss vom 23. April zur Veränderung des Grundschulbezirkes für Großermansdorfer Grundschüler. Der Sprecher der CDU Fraktion im Radeberger Stadtrat, Thomas Israel und der Ortsvorsteher von Ullersdorf Frank-Peter Wieth, haben folgende Argumente in der Ratssitzung in die Diskussion eingebracht:

1. Grundschulbezirke wurden und werden in unserer Stadt geändert, wenn es der Sicherung eines Grundschulstandortes dient (z.B. für GS Liegau-Augustusbad)
2. Die zur Abstimmung gestellte Änderung des Grundschulbezirkes Großermansdorf / Ullersdorf hat nicht die Sicherung eines Standortes zum Ziel, sondern die Festlegung des Grundschulstandortes Ullersdorf auf eine Minimalvariante.
3. Der OR Ullersdorf hat im Juni 2011 mehrere Konzepte zur Entwicklung als Schul-, Sport- und Ortskernentwicklung als Beschlussempfehlung in den Stadtrat eingebracht, um mit Hilfe von Fördermitteln die Entwicklung Ullersdorfs auf den Weg zu bringen
4. Bekanntlich gab es einen weiteren Vorschlag des OR Großermansdorf, den Schulstandort komplett nach Großermansdorf zu verlegen, dem der Stadtrat mit den Stimmen von SPD, Freien Wählern und Linkspartei mehrheitlich zustimmte
5. Im daraufhin angestrebten Verfahren des OR Ullersdorf zur Einhaltung des Eingemeindungsvertrages wurde der

6. Stadtratsbeschluss vom Verwaltungsgericht Dresden und dem Obergerichtsbeschluss Bautzen als rechtswidrig verworfen und die Stadt Radeberg verpflichtet, die notwendigen Investitionen zur Sicherung des Schulstandortes in Ullersdorf vorzunehmen
7. Seit Rechtskraft des OVG Urteils vom Sommer 2013 hat die Stadtverwaltung -trotz mehrfacher Nachfrage von CDU Stadträten- kein Konzept zur Schulstandortsicherung in Ullersdorf vorgelegt, wozu sie verpflichtet ist.
8. Für die CDU Fraktion ist es dringend geboten, dass zunächst dem Ortschaftsrat und dann dem Stadtrat ein tragfähiges Konzept für Schule- und Sport -- vorgelegt wird. Das bedeutet insbesondere, dass die notwendigen belastbaren Zahlen und Fakten Gegenstand der Vorlage sein müssen. Es geht hier nur um die Notwendigkeiten und Möglichkeiten zur Sicherung des Schulstandortes Ullersdorf. Diese Vorschläge sollten mit dem Konzept des Ortschaftsrates Ullersdorf für das Ortsteilzentrum Ullersdorf kompatibel sein.
9. Die konzeptionelle Zuarbeit der Stadtverwaltung bzgl. der Notwendigkeiten und der Möglichkeiten für die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des Schulstandortes sind dann auch die Voraussetzung für den Ortschaftsrat Ullersdorf und den Stadtrat ob, wie und in welcher Zeit das vorhandene Gesamtkonzept umgesetzt werden kann. Erst

10. dann kann es zu Veränderungen im Grundschulbezirk kommen, wenn dem Stadtrat die Möglichkeit gegeben wird, überhaupt über ein Konzept diskutieren und entscheiden zu dürfen.
  11. Die Ortsteilentwicklung Ullersdorf ist ebenso Aufgabe aller Radeberger, so wie diese in Liegau-Augustusbad und Großermansdorf für jedermann sichtbar positiv auf den Weg gebracht wurde.
  12. Die Stadtverwaltung arbeitet nach eigenen Angaben ja zumindest seit dem Urteil nur an einem Konzept für eine einzige Grundschule in Ullersdorf. Von daher ist das Argument, dass der Beschluss zum Grundschulbezirk Arbeits- und Planungsvoraussetzung ist, hinfällig. Ansonsten hätte der Beschluss sofort nach dem Urteil gefasst werden müssen, um keine Zeit zu verlieren.
  13. Bis heute wird seitens des Oberbürgermeisters nur mit platten Behauptungen gearbeitet, „...das eine ist teurer als das andere, ist doch logisch, oder?!“, „Traurig, dass das der Mehrheit im Stadtrat reicht.“
- Thomas Israel, stellv. CDU Fraktionsvorsitzender  
 Frank-Peter Wieth, Ortsvorsteher

## Tipps & Termine

### Der Radeberger Spielmannszug spielt auf - zum Frühlingsfest im Hüttertal!

Als eine lange Tradition können die Vereinsfeste des Spielmannszuges Radeberg schon bezeichnet werden. Im malerischen Schlosshof des Schloss Klippenstein, im beeindruckenden Kaisersaal und im Vorwärtsstadion konnte die Musik der Spielleute schon bewundert werden, nun soll auch das romantische Hüttertal einen besonderen Auftritt erfahren. Am 10. Mai ab 15.00 Uhr lädt das Frühlingsfest der Radeberger Spielleute in der Hütttermühle Radeberg zu einem musikalischen Nachmittag ein, der auch einige besondere Überraschungen zu bieten haben wird. Beginnend mit einem zünftigen Bierfassanstich über einen Rückblick auf 2013 und einen besonderen Blick nach vorn (hier ist eine echte Überraschung zu erwarten), werden vor allem die musikalischen Einlagen der sehr erfolgreichen Nachwuchsmusiker, des Erwachsenen-Spielmannszuges und der Oldies sicher eine Freude werden. Auch die White Hat Drummers, die bekannte Rhythmusshow, wird einen Auftritt haben. Für die nette Umrahmung und Bewirtung wird durch den Förderverein des Spielmannszuges, den Hüttertalverein und die Hüttertalbaude mit Kaffee und Kuchen und später auch Gezapftem und Gegrilltem gesorgt sein. Zum Abend erwarten unsere Gäste Lagerfeuer, Knüppelkuchen und eine Frühlingsdisko. Die Radeberger Spielleute freuen sich auf Ihren Besuch! Weitere Infos auf www.Spielmannszug-radeberg.de.

Oliver Freitag  
 Spielmannszug Radeberg

### 10 Jahre Wandergottesdienst

Am Freitag, dem 09. Mai findet zum 10. Mal der jährliche Wandergottesdienst entlang der Röder im Hüttertal statt. Mit Beginn um 17:00 Uhr an der Postsäule am Radeberger Marktplatz macht sich die Wandergemeinschaft auf zum Schloss Klippenstein und durch das Rödertal bis zur Hütttermühle. Unterwegs wird Station gemacht, um mit kurzen Texten, mit Gelegenheit zum miteinander Reden und Singen Gottes Schöpfung in der neu erwachten Natur nachzuspüren. In diesem Jahr lautet das Thema „Wasser – mit und gegen den Strom“. Alle, Christen wie Nicht-Christen sind herzlich eingeladen, der ökumenische Wanderkreis hat Überraschungen für Kinder und Erwachsene vorbereitet! Mit köstlich duftendem Brot aus dem Holzbackofen an der Hütttermühle endet der Wandergottesdienst um 19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Mahl. Die Tradition des Wandergottesdienstes begann als Angebot der katholischen Gemeinde St. Laurentius in Radeberg im Jahr 2004 und wurde seitdem jährlich an wechselnden Orten durchgeführt. In den letzten Jahren hat sich diese außergewöhnliche Form des Gottesdienstes zu einer ökumenischen Veranstaltung mit ständig steigender Teilnehmerzahl gewandelt, welche regelmäßig im Frühling am Röderlauf im Hüttertal stattfindet.

Sigrid Kuri

### Der Anglerverein Röderstadt Radeberg e.V.

lädt zur Versammlung am 13.05.2014 18.00 Uhr in das "Forsthaus" ein. Schwerpunkt: Arbeitseinsätze im Mai und Juni

Petri Heil, Der Vorstand

### 90 Jahre Kirchenchor Arnsdorf

Wir singen zur Ehre Gottes und den Menschen zur Freude und dies seit 90 Jahren!!! Deshalb möchten wir mit Ihnen feiern und mit allen, die dazu beigetragen haben und noch heute dazu beitragen. Wir laden Sie zu einem Konzert am 17. Mai 2014, um 14.00 Uhr in die Dorfkirche Arnsdorf ein. Der Kirchenchor Arnsdorf-Fischbach ist eine wichtige Stütze

unserer vielfältigen Kirchenmusik und unserem Kirchgemeindeleben. Das Singen in unserer Chorgemeinschaft ist vielseitig und interessant. Es ermöglicht Worte und Gefühle in Musik umzusetzen. Jeder tut dies mit seiner einzigartigen Stimme. Zahlreiche Gottesdienste, kirchliche Jubiläen, Hochzeiten und Konzerte wurden so lebendiger und bereiten viel Freude. Gesellig ging es auch bei unseren Chorausfahrten zu. Damit dies so bleiben kann, freuen wir uns über jeden, der unsere Gemeinschaft bereichern möchte. **Sagen Sie JA zum Singen!** Geben Sie uns Ihre Stimme! Und feiern Sie mit uns - im Anschluss an unser Konzert mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindegarten!!!  
 Ihre Chorsänger/-innen der Kantorei Arnsdorf-Fischbach  
 Martin Seifert, Kantor

### Pfingstkonzert im Seifersdorfer Tal

Das Konzert findet am Pfingstsonntag, dem 08.06.2014 von 10 bis 12 Uhr auf der Tanzwiese (Nähe Marienmühle) statt. Ab 09.30 Uhr - Talgottesdienst am Obelisk (Richtung Schönborn) bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Kirche Seifersdorf. Sie sind alle recht herzlich zu den beiden Veranstaltungen eingeladen und wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und natürlich auf schönes sonniges Wetter.

Silvia Großmann Tel. 03528/44 13 77

Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.

### Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Hauptstr. 23, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 - 455 67 34  
 Montag, 12.05. 17:00 Uhr Rommee'  
 Dienstag, 13.05. 09:00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück  
 Mittwoch, 14.05. 09:30 Uhr Themenrunde mit Frühstück  
 Wärmeversorgung - Herr Schreiber berichtet von seiner Arbeit  
 18:00 Uhr Handarbeit

## In ehrendem Gedenken

So plötzlich bist Du von uns gegangen, zum Abschied blieb uns keine Zeit. Doch es ist schwer, es zu verstehen, dass wir uns niemals wiedersehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann und unserem guten Vati

### Tino Winter

\* 25. März 1962 † 20. April 2014

In stiller Trauer Seine liebe Kerstin Seine Söhne Thomas und Tobias sowie alle, die ihn geliebt und geschätzt haben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16.05.2014, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.



Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

### Erika Reinhardt

geb. Beger  
 geb. 07.02.1936 gest. 05.05.2014

In stiller Trauer und Dankbarkeit Sohn Frank mit Marion Sohn Jens mit Marion Sohn Heiko mit Heike Enkel Felix, Danny, Tom, Franziska und Nick sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16.05.2014, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

## Kleinanzeigen

Baumwurzelenfernung  
 Tel. 0173/37 57 311

Vereinshaus „Schlossbergbaude“ in Radeberg zu vermieten  
 Kontakt 0173/72 53 470

Kaufe Sturzhelme und Baulampen, Werkstattlampen aus DDR-Zeit; Stück 10 Euro  
 Tel. 0175 / 480 22 84

Suche zuverlässige und gründliche Putzfee für unser Haus  
 Tel. 0173/87 18 209

Verk. Garten in Radeberg, Gartensp. „Waldfrieden“, mass. Laube, Strom/Wasser Pr. n. VB  
 Tel. 03528/44 61 02

Zu verschenken! Veritas Nähmaschine (EL.) mit Schränkchen Eiche hell  
 Tel. 03528/44 74 81

Zu verkaufen! Feuerholz, 1m, gespalten, ca. 8 m<sup>3</sup>, trocken, 50 €/m<sup>3</sup>, Abholung  
 Tel. 0171/33 66 823

Neuer Vorstand Schlossberg hat freie Gärten  
 Tel. 0152/34 06 33 47

Suche Nachmieter ab Juli für 3-RW in Radebg. 63 m<sup>2</sup> im EG mit Balkon, Küche und div. Möbel können kostenfrei übernommen werden  
 Tel. 0173/61 39 974

Suche preiswerte, gut erhaltene Mädchenbekleidung in Größe 110 bis 116  
 Tel. 03528/44 33 46 ab 18.00 Uhr

Wir suchen unseren Carlo, einen Heiligen Birma Kater mit langem, weißen Fell. Das Gesicht und die Pfoten sind dunkelbraun. Er ist uns am 29.04.2014 weggegangen. Bitte Hinweise an Fam. Johann aus Liegau  
 Tel. 03528/41 34 26. FINDERLOHN WIRD ZUGESICHERT!

Kanaldeckel mit Ring aus Eisen, befahrbar mit Löchern, Durchmesser 490 mm für 10 €, Buggy blau für 15 €, Kinderschreibtisch-Stuhl blau für 5 €  
 Tel. 0162/82 09 059

Verschenke 2 Schafe männlich, 1x1 Jahr, 1x2 Jahre alt  
 Tel. 03528/44 51 64

Verm. in Radeberg 3-R-WG 63 m<sup>2</sup> Kü., WC/Bad m. Fenster, WW-HZ, 2. OG, KM 290 Euro + NK, PKW-Stellpl. mögl., Lage ruh., sonnig, Nähe Krankenh.  
 Tel. 03528/41 09 14

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

S&D Träger Service & Dienstleistung  
 Beräumungen • Transporte • Hausmeisterdienste  
 0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de

TAXI -LEHEIS  
 Inhaber: Reinhardt Tschirner, Radeberger Str. 9, 01454 Wachau  
 • 2 PKW  
 • 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)  
 • für Rollstuhltransport  
 • Krankenfahrten alle Kassen  
 Taxi-Ruf 03528 447362

BESTATTUNGSINSTITUT DENKERT Inh. Jürgen Schilder  
 RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH  
 Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21  
 Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg  
 Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de  
 Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen  
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten  
 Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

# Für jeden der die Mutti mag ... am 11. Mai ist Muttertag!



**Schminken Sie sich noch täglich Ihre Augenbrauen? DAS MUSS NICHT SEIN!**

Ich zeige Ihnen bei einer kostenlosen Beratung, wie Sie sich für viele Jahre, das lästige Nachziehen ersparen können. Bei durchschnittlicher Haltbarkeit von 4-5 Jahre, investiert man für jüngeres, stets gepflegtes Aussehen und die Zeiteinsparung gerade mal **ca. 7,50 € pro Monat!**

**Ihre Vorteile:** über 15 Jahre Erfahrung • geeignet für jedes Alter • Unbedenklichkeits-Pass • auch helle Farbtöne • bei Farbauffrischung nach Jahren, nur 1/2 Preis

**Cultura Kosmetikstudio  
Andrea Olbrich**  
Ri-soft®Lining • Visagistin • Fachkosmetikerin  
Hauptstraße 4 • 01454 Radeberg  
Tel.: 03528/412700 • Mobil: 0173/7090483

**Ein besonderes Dankeschön!**

## MUTTERTAGS-BRUNCH

am 11. Mai 2014, ab 8.00 Uhr  
Um Vorbestellung wird gebeten!

**I.O... mehr als ein Café**

Besuchen Sie uns in **Radeberg  
Dresdner Str. 39**  
Tel. 03528/41 81 81

Wir bieten Ihnen in gepflegtem Ambiente:  
Eisbecher • Kaffeespezialitäten • Backwarenverkauf  
Frühstücksangebot • Mittagstisch • privater Brunch  
Unsere Öffnungszeiten täglich 8.00 - 18.00 Uhr

Ein Strauß Blumen, Pralinen oder nette Worte, vielleicht auch eine riesengroße Schokotorte? Zum Essen ausführen auch das ist nett, ach - wenn ich doch schon das passende Geschenk hätt. Doch das Wichtigste an diesem Tage, ist sicher nicht die Präsentefrage. Am Sonntag bei der Mutti sein, das ist wirklich richtig fein. Ohne Präsent sollte man trotzdem nicht losgehen, darum haben wir für Sie noch ein paar Geschenkideen.

Text: Red.

Mit einem Blumenstrauß, gespickt mit individuellen Gutscheinen zum Muttertag, macht das Frühstück noch mehr Freude.  
Foto: djd/CEWE

11. Mai ist Muttertag immer eine gute Idee ein **Geschenkgutschein**

**Annette FRISEURBETRIEBE RADEBERG GmbH**  
für den wertvollsten Menschen der Welt

www.friseur-radeberg.de

**Zum Bismarck**

geöffnet: täglich ab 14 Uhr  
sonn- u. feiertags ab 11 Uhr

**Pfingstbrunch  
Pfingstsonntag**  
ab 11 Uhr

jeweils p. P. 14,50 EUR  
Kinder bis 10 Jahre frei  
Reservierungen erbeten

**Partyservice  
bis 300 Personen**  
zwischen 11,- und 14,- €

**Telefonische Bestellung**  
unter **035952/5 84 46**

Gaststätte zum Bismarck  
Matthias Schmidt

**Maschinenstraße 24  
01900 Großbröhrsdorf**  
www.zumbismarck.de

**NOI MODE EXPRESS**

Alles Liebe zum MUTTERTAG!

Wir schenken Ihnen **20% Rabatt** auf die aktuelle Kollektion - am **09. und 10. Mai!**

**Modenschau  
17.05.14, 14.00 Uhr**

www.modeexpress-online.de

**vitalsanitätshaus**  
Orthopädie- und Rehathechnik Dresden

**Scooter - Aktionstag**  
Mobil sein für mehr Lebensqualität!  
am 13. Mai 2014 von 9 bis 18 Uhr

Gewinnspiel mit attraktiven Preisen

Testen, informieren und einen interessanten Tag erleben!

- Parcours für Scooter-Probefahrten
- Beratung zur Finanzierung
- Präsentation von Scooter-Zubehör
- Informationen zu Mobilitätshilfen

Badstraße 17/Ärztelhaus • 01454 Radeberg • Telefon 03528 411111  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 18.30 Uhr

www.ord.de

## Fortsetzung Seite 1 - 125 Jahre Kleinwachau

### Teil 3: Euthanasie im 2. Weltkrieg und der Beginn einer neuen Zeit - 1939 bis 1963

„Als es so weit war, dass wir außer Bett sein konnten, saßen wir Kinder aus Kleinwachau für uns in einem Zimmer. Es war uns oft sehr langweilig und wir vermissten den Schulunterricht sehr. Als Heim-

**Marianne Kühn als Kind und heute - sie überlebte die Tötungswelle.**

arbeit bekamen wir Knöpfe, die wir auf Karten aufnähen mussten. Wenn wir sonntags manchmal mit einer Schwester spazieren gehen durften, so war das etwas Besonderes für uns. Sonst konnten wir nur in einem eingezäunten Garten herumlaufen oder uns auf die Bänke setzen. Als es immer kritischer mit der Politik wurde, wurde das Elend noch schrecklicher und schlimmer für uns. Die armen kranken Kinder starben in den letzten Wochen häufiger nacheinander als bisher. Darunter waren auch die Kinder aus Kleinwachau, von denen ich als einzige übrig blieb. Ich schwelte täglich in Angst und Gefahr, denn woran konnte ich merken, wenn sie auch mir irgendwelche Mittel ins Essen gaben, um einzuschlafen und nicht wieder aufzuwachen? Als die sowjetischen Truppen immer näher kamen, versuchten die Schwestern, mich in eine Falle zu locken. Sie meinten, dass ich nicht weite Strecken laufen könn-

te, und fragten mich, ob ich im Auto mitfahren wollte. Damit wäre ich auf dem Friedhof gelandet, wie all die anderen. Immer wenn wir die Schwestern nach den Kindern fragten, sagten sie, dass ein Auto sie abgeholt hätte. Deshalb ließ ich mich nicht darauf ein. Gott gab mir zurzeit die rechten Worte in den Mund: „Ich kann und will laufen.“ Das genügte. Dadurch kam ich mit dem Leben davon.“

Das Großschweidnitzer Personal floh vor der näher rückenden Sowjetarmee und schickte die Kinder nachts auf die Straße, wo es Marianne gelang sich Flüchtlingen anzuschließen.

**Mai 1943 - April 1945** Kleinwachau wird von den Nationalsozialisten besetzt und als Landesjugendhof benutzt. Zum Ende dieser Periode flieht der Landesjugendhof und zerstört die Inneneinrichtung der Häuser.

**Diakonisse Frieda Koch berichtet über den Neuanfang:** „Am Pfingstsonnabend 1945 fanden wir

uns alle endlich wieder in Kleinwachau zusammen. Die Landwirtschaft, sowie Waldvilla boten uns notdürftig Unterkunft. Inzwischen hatten Russen wie Deutsche unsere Häuser durchwühlt und ausgeplündert, überall ein

Bild der Zerstörung, grauenvoll.“ Über 111 Bewohner fallen während des 2. Weltkrieges der Euthanasie zum Opfer. 51 Bewohner können durch Verlegungen gerettet werden.



**10.11.1950** Es gibt wieder eine Sonderschule in Kleinwachau  
**1957/58** Die Verhandlungen um Anerkennung der Anstalt als Einrichtung des Gesundheitswesens verlaufen erfolglos.

Lesen Sie den nächsten Zeitabschnitt in einer unserer kommenden Ausgaben  
**Teil 4: Umstrukturierung und neue Konzepte verändern das Leben in Kleinwachau - 1964 bis 1988**

Text: Red.;  
Fotos & Quelle: A. Nuck,  
Öffentlichkeitsarbeit  
Epilepsiezentrum Kleinwachau

## Gemeinde Wachau

### Gemeinde Wachau Wahlbekanntmachung

1. Am 25. Mai 2014 finden in Wachau gleichzeitig die Wahl zum Europäischen Parlament, die Kreistags- und Gemeinderatswahl sowie die Ortschaftsratswahlen statt. Die Wahlzeit dauert von 08.00 – 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Wachau ist in 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

**Wahlbezirk 001** – Wachau  
Grundschule Wachau, Schulstraße 1

**Wahlbezirk 002** – Leppersdorf  
Grundschule Leppersdorf, Alte Hauptstraße 12

**Wahlbezirk 003** – Seifersdorf  
Schloss Seifersdorf, Tina-von-Brühl-Str. 33

**Wahlbezirk 004** – Lomnitz  
Bürgerhaus, Lomnitzer Hauptstraße 27

**Wahlbezirk 005** – Feldschlößchen  
Lindenweg 1 A

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 04.05.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Gemeinde ist in 1 Briefwahlbezirk für die Kommunalwahlen eingeteilt. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 25.05.2014 um 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 4, Sitzungssaal zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Europawahl sind von weißlicher Farbe.

Die Stimmzettel für die Gemeinderatswahl sind von gelber, die für die Ortschaftsratswahlen von grüner und die für die Kreistagswahl von rosaner Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament:

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel erhält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig

kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bei der Gemeinde-, Ortschafts- oder Kreistagswahl:

4. Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für die Wahl zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge.

5. \*Findet Verhältniswahl statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

\*Findet Mehrheitswahl statt, so können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise,

2. andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsnachweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet

net und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

Für die Europawahl gilt:

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelmuschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

### Information zur Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes im OT Leppersdorf

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Leppersdorf,** hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass ab dem 12. Mai 2014 die Umsetzung des 2. Bauabschnittes des Hochwasserschutzes erfolgen wird. Der 2. Bauabschnitt umfasst alle Flussberei-

che der Röder, welche sich ab dem Bad flussabwärts bis zum Dorfteich befinden. Dadurch kann es zu Einschränkungen auf den betroffenen Grundstücken kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Künzelmann, Bürgermeister**

**MUSIKSCHULE HERRMANN** 01454 Radeberg Dresdner Straße 39e © 03528/ 41 14 26  
**Cajonkurs - 10er Karte und Einzelunterricht - Jetzt anmelden!**

## IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

**Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17/01/2012.**

**Herausgeber, Verlag und Satz:**  
„die Hadeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,  
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

„die Hadeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Geschäftsführer: Ingo Engemann  
verantwortlicher Redakteur: Ingo Engemann  
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH  
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

**Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
**für Ausgabe 19:** 13.05.2014, 12.00 Uhr  
**für Ausgabe 20:** 20.05.2014, 12.00 Uhr

**Ausgabe Nr. 19 erscheint am: 16.05.2014**  
**Ausgabe Nr. 20 erscheint am: 23.05.2014**

**www.die-radeberger.de**  
**E-Mail: zeitung@die-radeberger.de**

**Bitte beachten:**  
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Wachau, den 09.05.2014  
Künzelmann, Bürgermeister

**BEILAGENHINWEIS:** Unserer heutigen Ausgabe liegt die Teilbeilage der **SPD Radeberger Land** bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

# Energiewende in den eigenen vier Wänden

## Neues Internetportal erleichtert den Einstieg in die energetische Modernisierung

(djd/pt). Betagte Heizkessel, undichte Fenster und mangelhafte Wärmedämmung: Fast zwei Drittel der rund 15 Millionen Ein- und Zweifamilienhäuser in Deutschland wurden in Zeiten errichtet, in denen es noch keinerlei Bauvorschriften für den Wärmeschutz gab. Die Mehrzahl dieser Häuser verbraucht besonders viel Energie für Heizung und Warmwasser. Dies schadet nicht nur der Umwelt, sondern lässt auch die Heizkostenrechnung immer weiter ansteigen. Abhilfe kann eine energetische Modernisierung schaffen. Der Einbau einer effizienten Heizungsanlage, die Nutzung erneuerbarer Energien, eine verbesserte Wärmedämmung und moderne Fenster können den Energieverbrauch um mehr als drei Viertel senken.



Die Mehrzahl älterer Häuser verbraucht besonders viel Energie für Heizung und Warmwasser. Abhilfe schafft eine energetische Modernisierung. Foto: djd/Dena

### Energetische Sanierung:

#### Der richtige Einstieg

Das neue Internetportal [www.die-hauswende.de](http://www.die-hauswende.de) beispielsweise bündelt alle Informationen rund um die energetische Sanierung. Über eine Postleitzahlensuche finden Hauseigentümer schnell und einfach Kontakt zu Sanierungsexperten in der Nähe ihres Wohnorts. Denn der beste Einstieg in die Modernisierung ist eine qualifizierte Energieberatung im eigenen Haus. Der Energieberater ist Experte für energiesparendes Bauen und nimmt eine gründliche Bestandsaufnahme der Bausubstanz und der Heizung vor. Nach der Beratung ist klar, welche Maßnahmen am nötigsten sind, in welcher Reihenfolge sie sich am besten umsetzen lassen und welches Budget benötigt wird. Das Portal hält Tipps zur passenden Finanzierung sowie eine Onlinesuche nach staatlichen Förderangeboten bereit. Über die Rubrik "Sanierung in fünf Schritten" können sich Verbraucher zudem rasch einen Überblick über eine energetische Modernisierung verschaffen - von der richtigen Planung bis zum fertig modernisierten Haus.

### Breites Bündnis für die "Hauswende"

Ein breites Bündnis aus Politik, Unternehmen und Verbänden hat "Die Hauswende" gestartet, um Hausbesitzern den Einstieg in die "Energiewende"

### PKW-Garagenplatz

trocken, gute Einfahrt vom Sommerweg, Radebg.,  
Miete 30,- Euro/M  
Tel. 01577/39 64 121

### Einstell-/Lagerraum

17 m², ebenerdig, Raumhöhe 3,20 m, sep. abschließbar, trocken, gute Einfahrt vom Sommerweg, Radebg.,  
Miete 35,- Euro/M  
Tel. 01577/39 64 121

**ELG**

Einkaufs- und Liefergenossenschaft  
Metall-Handwerk Pirna eG

### Heizkosten

sparen

und

### Energiekosten

drastisch senken ...

LASSEN SIE SICH VON UNS BERATEN.

- Gas- und Ölbrennwertkessel
- Holzpellet-Heizanlagen

- Wärmepumpen
- Solaranlagen

- Blockheizkraftwerk
- Eigener Strom durch Photovoltaik

**VERKAUF/ABHOLLAGER**

01454 Großerkmannsdorf • Bischofsweg 4 • Tel. 03528 44 57 72  
Fax 03528 44 22 46 • [www.elg-pirna.de](http://www.elg-pirna.de) • [post@elg-pirna.de](mailto:post@elg-pirna.de)

de in den eigenen vier Wänden" zu erleichtern. Die Kampagne, die von der Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea) ins Leben gerufen wurde, wird vom Bundeswirtschafts- und vom Bundesbauministerium gefördert und informiert produkt- und herstellernneutral. "Die energiesparende Modernisierung ist für alle eine gute Investition in die Zukunft", betonte Bundesbauministerin Barbara Hendricks anlässlich des Auftakts der Kampagne "Die Hauswende" in Berlin.

## LIFTECHNIK ELBIN

Treppenlifte  
Badewannenlifte

Tel. 03528- 415 3105

Musterausstellung und Postanschrift  
Hauptstraße 10 \* 01454 Ullersdorf



## Hürrig Außen- und Innenputz

- Innenputz
- Außenputz
- Fassadengestaltung
- Überarbeitung von Altputzen
- Wärmedämmverbundsysteme

Konrad Hürrig

01900 Großröhrsdorf  
Bischofswerdaer Str. 53 a  
Tel.: 03 59 52 / 5 84 01  
Fax: 03 59 52 / 5 84 02  
Funk: 01 73 / 3 57 17 36

**Für ein schöneres Zuhause.**

E-Mail: [info@huerrig-putz.de](mailto:info@huerrig-putz.de)  
[www.huerrig-putz.de](http://www.huerrig-putz.de)

Der FACHBETRIEB für Putzarbeiten IN IHRER NÄHE

**TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau  
TOP PREIS - Günstige Lieferung - bundesweit!  
Telefon 0351-889613 0 - [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)**

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verkauf oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei, Tel.: 03528/445766 o [www.popp-immobilien-radeberg.de](http://www.popp-immobilien-radeberg.de)

## Martina Beyer Generalvertretung Allianz

Sie haben den Traum - wir die Finanzierung Baufinanzierung ab 2,4 % (n.)

- Modernisierungsmaßnahmen über Bausparsofordarlehen bis 30 Td.€ ab 1,65 % (n.) kein Grundbucheintrag
- flexibel rückzahlbar
- kostenlose Umfinanzierung zum Ende Ihrer Zinsbindung, Konditionssicherung bereits 3 Jahre vorher möglich
- Darlehenszins 1,35%? - unser "Krankenschein" fürs Haus!
- Gebäudeversicherung
- Bauherrenhaftpflicht

Unsere Bürozeiten: Di. bis Fr.: 9 bis 12 Uhr Di. u. Do.: 13 bis 18 Uhr  
Fr.: 13 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung

Bruhmsstraße 4h, 01465 Langebrück, Tel. 035201/ 7 04 43  
Fax 7 01 34, E-Mail: [martina.beyer@allianz.de](mailto:martina.beyer@allianz.de)

Marmor  
Granit  
Sandstein

NATURSTEINE  
Rentsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

01896 Lichtenberg  
Grossröhrsdorfer Str.43  
Tel. 03 59 55 45 186  
Fax 03 59 55 74 396

Naturstein erleben! [www.Natursteinwerk24.de](http://www.Natursteinwerk24.de)

# VERKAUF / REPARATUR / SERVICE

# EP: Elektronik Richter

Radeberger Str. 32, 01454 Wachau, OT Feldschlösschen Verkauf: 03528-441257 Werkstatt: 03528-4160968

## Räumungsverkauf wegen Geschäftserweiterung vom 12.05. bis 17.05.2014

Unser Ladenneubau wird im Sommer 2014 abgeschlossen. Momentan richten wir das neue Lager und den neuen Ladenteil ein und räumen dabei unser Lager auf.

### Rabatte bis zu 50%

... auf ca. 2000 Artikel aus den Bereichen Modelleisenbahnen, sowie Fernseher und sonstige Unterhaltungselektronik.  
Am Samstag, den 17.05., haben wir bis 16 Uhr für Sie geöffnet.

### Fahrplan bis zur Neueröffnung

- 12.05. - 17.05.: Räumungsverkauf im alten Laden
- 19.05. - 24.05.: Abschließender Umzug in den neuen Laden. Das Geschäft bleibt provisorisch geöffnet.
- 26.05. - Juni: Umbau und Anbindung des alten Ladens.
- Sommer 2014: Neueröffnung, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

### UE46F6270SSXZG

117 cm LED-Fernseher, 46 Zoll, Auflösung: 1.920 x 1.080 Pixel, Full HD, Dual Core Prozessor, 100 Hz-Technologie, Clear Motion Rate (CMR), Edge LED-Backlight (Rahmen), HyperReal Engine, DVB-T, DVB-S, DVB-S2, DVB-C, Dolby Digital Plus, Bild-im-Bild (PIP mit externer Quelle), Internet-Zugriff auf Online-Dienste, SmartTV, WEB-Browser, Skype ready, USB-Recording, USB-TimeShift, WLAN-Schnittstelle, Screen Mirroring (einfache Verbindung mit Wi-Fi fähigen Geräten), Wi-Fi Direct, Energieeffizienzklasse A+

**539,- €**

**\*UVP 1099,- €**

Mo - Fr: 09<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr

Sa: 09<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

(Apr - Sep, Sa: 09<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr)

\* UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers